



## Einladung

zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Laubenheim am  
Freitag, 20.05.2022, 17:00 Uhr,  
Sitzungsraum, W.-Spies-Haus, W.-Leuschner-Str. 14, 55130 Mainz

### Tagesordnung

#### a) öffentlich

1. Laubenheimer Steinbruch (Gemeinsame Erklärung des Ortsbeirates)
2. Berichterstattung zur Starkregenvorsorge für Mainz-Laubenheim

### Anträge

3. Ausweitung des Arbeitsbereichs der Gemeindeschwester Plus auch für Laubenheim (SPD,CDU,Grüne,FDP,ÖDP)
4. Brandgefahr und Vandalismus auf dem ehemaligen Campingplatz am Rheinufer durch illegales Grillen und Feieraktivitäten (SPD)

### Anfragen

5. Zustand der Rheintalstraße in Laubenheim (SPD,CDU,Grüne,FDP,ÖDP)
6. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
7. Sachstandsberichte
  - 7.1. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0110/2022 der Ortsbeiratsfraktionen SPD, GRÜNE, FDP Mainz-Laubenheim
8. Mitteilungen und Verschiedenes
  - 8.1. Graffiti-Projekte (Autobahnunterführung und Bahnhof)
  - 8.2. Jubiläum 120 Jahre Laubenheim
  - 8.3. Hinweis für die Verwaltung (Radwegbeleuchtung)
9. Stadtteilmittel
10. Einwohnerfragestunde

b) **nicht öffentlich**

11. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
12. Mitteilungen und Verschiedenes

Mainz, 13.05.2022

gez. Gerhard Strotkötter  
Ortsvorsteher

## **Gemeinsame Erklärung des Ortsbeirats Laubenheim zum Aus der Deponie im Laubenheimer Steinbruch**

Der Ortsbeirat Laubenheim begrüßt die Entscheidung des Umweltdezernates der Stadt Mainz, das Vorhaben einer Bauschuttdeponie der Deponieklassen (DK) I und II im Laubenheimer Steinbruch nicht weiter zu verfolgen.

Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens ist ein bisher wenig beachtetes Kriterium, nämlich die Hangstabilität, nicht ausreichend berücksichtigt worden. Dies ist für die Stadt Mainz ein nicht kalkulierbares Risiko.

Dazu ist es der Stadt Mainz nicht gelungen, die Wichtigkeit des Projekts bei der Bevölkerung zu verdeutlichen. Aufgrund der eventuell entstehenden Gefahren fand das Vorhaben keine Akzeptanz bei der Bevölkerung.

Auch die Möglichkeit, die Schadstoffe bei einer DK II Deponie in Rheinhessen und bei der DK I Deponie in Wiesbaden zu entsorgen, war nicht bekannt.

Wir dürfen jedoch die Augen nicht verschließen, dass im Zuge des Klimawandels beim Transport zu den auswärtigen Deponien zusätzliche CO<sub>2</sub> Belastungen entstehen werden.

Es liegt nun in der Verantwortung der Stadt Mainz, für eine standortnahe Entsorgung des Mülls zu sorgen.

Wir appellieren an die Stadt Mainz, dass die Verhandlungen über die Nutzung der Deponien in Rheinhessen und Wiesbaden zügig zum Abschluss gebracht werden.

Bei der Umwandlung des Laubenheimer Steinbruchs in ein Natur- und Freizeitgelände sind der Ortsbeirat Laubenheim sowie die Bevölkerung ausreichend zu beteiligen.

**SPD, CDU, B90/Die Grünen, FDP und ÖDP  
im Ortsbeirat Mainz-Laubenheim**

**Gemeinsamer Antrag  
zur Sitzung des Ortsbeirats Laubenheim am 20.05.2022**

**Ausweitung des Arbeitsbereichs der Gemeindegeschwester Plus auch  
für Laubenheim**

Die Verwaltung wird gebeten, den Arbeitsbereich der Gemeindegeschwester Plus auch auf den Stadtteil Laubenheim zu erweitern.

**Begründung:**

Der Tätigkeitsbereich der Gemeindegeschwester Plus erstreckt sich noch nicht flächendeckend über alle Mainzer Stadtteile. Auch in Laubenheim kümmert sich noch keine Gemeindegeschwester Plus um die Probleme unserer hochbetagten Mitbürger:innen.

Sie informiert die Senioren:innen über die Möglichkeiten, die das alltägliche Leben erleichtern und die die Gesundheit stärken können. Sie kennt die örtlichen Freizeit- und Nachbarschaftsangebote und vermittelt auf Wunsch die Kontakte. Sie arbeitet auch mit dem Pflegestützpunkt zusammen, führt aber selbst keine Pflege durch. Ihre Arbeit wird in den anderen Stadtteilen sehr gelobt und begrüßt.

Ihr Ziel ist es, dass die hochbetagten Mitbürger:innen möglichst lange selbstbestimmt und weiterhin zufrieden in ihrer gewohnten Umgebung leben können und sie nicht in eine Pflegeeinrichtung ausweichen müssen.

Aus diesen Gründen sollte die Gemeindegeschwester Plus sich auch um unsere Laubenheimer Senioren:innen kümmern, das sollte unser aller Ziel sein. Etwa 1/3 der Laubenheimer Bevölkerung ist über 60 Jahre alt.

Für die SPD  
Wolfgang Stampf

Für die CDU  
Norbert Riffel

Für B90/Grüne  
Gabriele Müller

Für die FDP  
Dr. Christian Hecht

Für die ÖDP  
Ulrich Frings

## im Ortsbeirat Mainz-Laubenheim

## Antrag

zur Sitzung des Ortsbeirats Laubenheim am 20.05.2022

Brandgefahr und Vandalismus auf dem ehemaligen Campingplatz am  
Rheinufer durch illegales Grillen und Feieraktivitäten

Die Verwaltung wird gebeten, die Umgebung des ehemaligen Campingplatzes in Laubenheim insbesondere an den Wochenenden durch das Ordnungsamt vermehrt zu kontrollieren,

- den Bereich durch Hinweisschilder zu kennzeichnen, dass dies ein ruhiges, naturnahes Naherholungsgebiet ist (Grill- und Campingverbot),
- die Zufahrtmöglichkeiten mit geeigneten Mitteln derartig zu sperren, dass die Umgebung nicht mit Kraftfahrzeugen erreicht werden kann,
- einen Müllsammelbehälter im Zugangsbereich (Richtung NATO-Rampe) aufzustellen und
- den Sachstand der Ausweisung des Bereichs als Landschaftsschutzgebiet „Polderbereich Laubenheimer Unterfeld“ dem Ortsbeirat mitzuteilen.

Soweit dieses Areal noch nicht als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen ist, bitten wir aus Gründen des Naturschutzes und der Rechtssicherheit um eine beschleunigte Ausweisung.

Es besteht umgehender Handlungsbedarf.

**Begründung:**

Der ehemalige Campingplatz war als ruhiges und naturnahes Naherholungsgebiet geplant. Zwischenzeitlich wird er jedoch als Grillplatz und Ort für Partys genutzt. Die Laubenheimer Feuerwehr musste dort bereits 2 Brände am Ufer löschen. Insgesamt befinden sich auf dem Gelände 7 Feuerstellen. Bürger haben berichtet, dass gegen Sonntagmittag immer noch Glutreste und Brandgeruch vorhanden waren. Dies in einer Zeit der Trockenheit und starker Waldbrandgefahr. Auch bleiben Müll und Glasscherben zurück. Neu gepflanzte Bäume wurden abgesägt oder abgebrochen. Naturnahe Sitzgelegenheiten (halbe Baumstämme) wurden aus den Verankerungen gerissen und entfernt. Auch im weiteren Bereich Richtung Bodenheim befinden sich Grillstellen und Baumsperrungen wurden aus der Verankerung gerissen

In der näheren Umgebung am Leinpfad wird geangelt (vermutlich Fischwilderei), gegrillt und Zelte für Camping wurden aufgebaut.

Durch die Restriktionen am Mainzer Zoll- und Winterhafen ist davon auszugehen, dass der Laubenheimer Rheinstrand jetzt verstärkt für Feieraktivitäten genutzt wird, gerade mit dem Beginn der warmen Jahreszeit.

Es besteht dringender Handlungsbedarf und es darf wegen der Brandgefahr im Naturschutzgebiet nicht länger abgewartet werden. Die örtlichen Verhältnisse geraten zunehmend außer Kontrolle, siehe beigefügte Bilder.

Für die SPD  
Wolfgang Stampf

**Freiwillige Feuerwehr Mainz Laubenheim e.V.**  
2 Std. · 🌐

Einsatz 23 B1.1 Kleinfeuer  
23.04.2022 11:02 Uhr  
Fahrzeug: HLF 20/16

Ein kleiner Flächenbrand der Uferböschung am Rhein wurde durch uns mit Kleinlöschgerät abgelöscht.

**Freiwillige Feuerwehr Mainz Laubenheim e.V.**  
2 Std. · 🌐

Einsatz 24 B1.1 Kleinfeuer  
24.04.2022 08:02 Uhr  
Fahrzeug: HLF 20/16

Ein kleiner Flächenbrand im Naturschutzgebiet am Rheinufer am Rhein wurde durch uns mit Kleinlöschgerät abgelöscht.

👍 🐶 🐱 3



Feuerstellen am Campingplatz



Camping – Zelt mit Auto



Feier mit Zelt



Vandalismus – entfernte Sitzgelegenheit



Vandalismus – abgebrochener Baum



Vandalismus – verbrannter Baumstumpf



angebrannte und beschädigte Baumsperre



Grillgelegenheit



Vandalismus – entfernte Sitzgelegenheit

**SPD, CDU, B90/Die Grünen, FDP und ÖDP  
im Ortsbeirat Mainz-Laubenheim**

**Gemeinsame Anfrage  
zur Sitzung des Ortsbeirats Laubenheim am 20.05.2022**

**Zustand der Rheintalstraße in Laubenheim**

Seit Langem beklagen sich die Anwohner der Rheintalstraße über Erschütterungen und Vibrationen in ihren Häusern, verursacht durch den Bus- und Schwerlastverkehr in der Straße.

Schon vor Jahren haben Bürger deswegen mit der Straßenverkehrsbehörde Kontakt aufgenommen.

Die Behörde teilte ihnen damals mit, dass die Straße für die Verkehrsbelastung nicht ausgelegt ist und sie dringend erneuert werden müsste.

Wir fragen die Verwaltung:

Existieren bereits Pläne für die Sanierung der Rheintalstraße?

Wenn ja: Für wann ist die Sanierung der Straße geplant?

Für die SPD  
Wolfgang Stampf

Für die CDU  
Norbert Riffel

Für B90/Grüne  
Gabriele Müller

Für die FDP  
Dr. Christian Hecht

Für die ÖDP  
Ulrich Frings





## Beschlussvorlage für Ausschüsse

öffentlich		Drucksache Nr. 0596/2022
Amt/Aktenzeichen 61/68	Datum 03.05.2022	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Laubenheim	Kenntnisnahme	20.05.2022	Ö

<p><b>Betreff:</b> Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0110/2022 der Ortsbeiratsfraktionen SPD, GRÜNE, FDP Mainz-Laubenheim hier: Aufstellen eines Wartehäuschens im Bereich der Bushaltestelle „Laubenheim Bahnhof E,,</p> <p>Mainz, 05.05.2022</p> <p>gez. Steinkrüger</p> <p>Janina Steinkrüger Beigeordnete</p>
---

### Beschlussvorschlag:

Der **Ortsbeirat Mainz-Laubenheim** nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

### Sachstandsbericht:

Die Verkehrsverwaltung sowie die Mainzer Mobilität stehen der Aufstellung einer Wartehalle an dieser Haltestellenposition grundsätzlich positiv gegenüber. Die Mainzer Mobilität schlägt zudem vor, die Wartehalle von der DSM Ströer realisieren zu lassen.

Wie dem Ortsbeirat bereits bekannt, ist die Haltestellenposition „Laubenheim Bahnhof E“ Bestandteil der im Nahverkehrsplan definierten „Sonderliste“. Sollte das Aufstellen einer Wartehalle durch die DSM Ströer möglich sein, setzt die Verkehrsverwaltung die Maßnahme gebündelt mit der Herstellung des taktilen Blindenleitsystems mittels Strukturmarkierung um.

# Ö 8.3

